

Asien: Thailand Auf Schmugglerpfaden von Thailand nach Laos

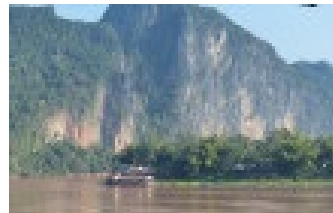
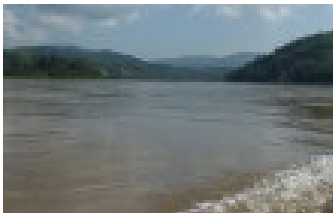
Gummersbach, 17.05.2025

Highlights

- Das "Goldene Dreieck"
- Bergvölker im hohen Norden Thailands und in Laos
- Per Boot und zu Fuß landesnah unterwegs
- Lebensader Mekong
- Übernachtung in einem Homestay

Reisebeschreibung

Auf Schmugglerpfaden erkunden wir auf unserer Rundreise durch Thailand und Laos per Boot und zu Fuß den Norden dieser beiden faszinierenden Länder. Häufig bewegen wir uns dabei abseits der üblichen Touristenpfade und besuchen die Heimat der hier lebenden Bergvölker. Auf leichten bis mittelschweren Wanderungen haben wir Gelegenheit, Land und Leute intensiv kennen zu lernen und einen tieferen Einblick in das ländliche Leben der Hmong, Lanten und anderer Minderheiten. Aber auch die kulturellen Höhepunkte der Region stehen auf unserem gut gefüllten Programm – goldene Tempel und Stupas in Chiang Mai und Chiang Rai, die 1000 Buddha Höhlen von Pak Ou und die Tempel von Luang Prabang werden wir ausführlich erkunden. Per Fahrrad radeln wir durch die Umgebung von Luang Prabang, auf dem Rücken eines Elefanten schaukeln wir durch den Dschungel und beim Bambus Rafting genießen wir das Flussleben.



Reiseverlauf

1. - 13. Tag Auf Schmugglerpfaden von Thailand nach Laos

1. Tag: Individuelle Anreise nach Chiang Mai

Nach der Ankunft in Chiang Mai werden wir am Flughafen abgeholt und zum Hotel gebracht. Wenn es die Zeit zulässt haben wir Gelegenheit, in das gemütliche Treiben der Stadt einzutauchen und die zahlreichen Tempelanlagen zu besuchen. Wir besuchen mit dem Wat Chedi Luang, Wat Phra Singh und dem außerhalb der Stadt gelegenen Wat Doi Suthep einige der interessantesten Tempel der Stadt. Den auf einem Berg gelegenen Wat Doi Suthep „erklimmen“ wir über ca. 290 Stufen und können von hier den wundervollen Ausblick über Chiang Mai und Umgebung genießen. -/M/-

2. Tag: Chiang Mai - Ausflug in den Doi Inthanon NP & Wanderung

Heute wartet die schöne Natur in der Umgebung von Chiang Mai auf uns. Wir begeben uns auf Entdeckungsreise durch den Doi Inthanon Nationalpark. Der Berg Doi Inthanon ist mit 2.565m der höchste Berg Thailands. Im Nationalpark sind eine große Vielfalt an Flora und Fauna sowie einige malerische Wasserfälle zu finden. Wir besuchen die auf dem Doi Inthanon gelegenen King and Queen Stupas und das Karen Dorf Ban Mae Klang Luang. Nach dem Mittagessen in einem lokalen Restaurant und kurzer Autofahrt startet unsere ca. 2 stündige Wanderung. Ein erfahrener örtlicher Guide der Karen Minorität begleitet uns durch die wunderschöne Landschaft bis zu einem großen Wasserfall. Wir wandern zurück bis nach Ban Mae Klang Luang, wo wir mehr über den lokalen Kaffeeanbau erfahren können. Auf dem Rückweg nach Chiang Mai besuchen wir noch die Vachirathon und Mae Klang Wasserfälle sowie den Wat Pgrathat Chom Thom Tempel. F/M/-

3. Tag: Chiang Mai – Chiang Rai

Auf dem Weg zur nördlichen Spitze des Landes zum "Goldenen Dreieck" nach Chiang Rai begleiten uns beeindruckende Landschaftsbilder. Unterwegs besuchen wir die heißen Quellen von Mae Kachan und einige Dörfer der Yao und Akha Minderheiten. In Mae Sai besuchen wir den thailändischen Teil des Grenzmarktes und suchen uns anschließend ein schönes Restaurant zum Mittagessen. Nach dem Besuch im Opiummuseum und einer kleinen Bootsfahrt auf dem Mekong geht es zu unserem Hotel in Chiang Rai. F/M/-

4. Tag: Chiang Rai – Chiang Khong – Huay Xai – Luang Namtha

Früh am Morgen gegen 06:00Uhr werden wir bereits zur Grenze zu Laos (Chiang Khong/Huay Xai) gebracht. Auf thailändischer Seite besteigen wir einen örtlichen Shuttle-Bus, der uns nach Laos bringt (Transfer und Busfahrt ohne Guide). In Laos angekommen werden wir bei der Einreise von unserem neuen Reiseleiter in Empfang genommen und wir treten den Weg auf das Hochplateau von Luang Namtha an. Unterwegs besuchen wir ein Dorf der hier lebenden Lanten Minderheit. Übersetzt bedeutet das Wort Lanten so viel wie „die Menschen, die färben“ und so wundert es uns nicht, dass uns wunderschön gefärbte Stoffe in allen Farben zum Kauf angeboten werden. Übernachtung in Luang Namtha. F/M/-

5. Tag: Luang Namtha – Ban Namlan Trekking

Heute startet unser 2-tägige Wanderung durch verschiedene Dörfer der Lanten und Khmu bis in den Nam Ha Nationalpark. Wir schliessen uns einer internationalen, englischsprachigen Join-In Gruppe an und werden von 2 erfahrenen lokalen Guides begleitet. Die Wanderung ist mittelschwer und für jeden mit normaler Kondition gut schaffbar. Die recht hohen Temperaturen und die hohe Luftfeuchtigkeit setzen eine gute Gesundheit voraus und auch Trittsicherheit auf teils schlüpfrigen Pfaden im Dschungel ist vonnöten (festes Schuhwerk!). Die heutige E-tappe dauert ca. 4-5 Stunden und am Ende erreichen wir unsere kleine Lodge in Ban Namlan. F/M/A

6. Tag: Ban Namlan Trekking– Luang Namtha

Am zweiten Tag unserer Wanderung sind wir ca. 5-6 Stunden auf mittelschwerer Strecke unterwegs, durch wunderschöne Waldgebiete und zu kleinen Dörfern. Nach bestandenerm Wander-Abenteuer werden wir von unserem Fahrer eingesammelt und fahren nach Luang Namtha. Hier können wir uns auf dem Nachtmarkt mit köstlichen lokalen Spezialitäten aus den unzähligen kleinen Garküchen verwöhnen. F/M/-

7. Tag: Luang Namtha – Muang Sing

Bevor wir nach Muang Sing aufbrechen, besuchen wir eine kleine Bergstupa und einen Tempel in der Nähe von Luang Namtha. Der Weg nach Muang Sing führt uns durch das Nam Han Schutzgebiet und das Plateau von Muang Sing, nahe der chinesischen Grenze gelegen. In Muang Sing besuchen wir den örtlichen Markt und das ethnologische Museum. Mit etwas Glück, sind vielleicht einige Stammesangehörige der umliegenden Minderheitendörfer in Ihren traditionellen Trachten im Ort, um Handel zu treiben!

8. Tag: Muang Sing – Muang Khoua

Am frühen Morgen spazieren wir über den lokalen „Hilltribe-Market“ (für Frühaufsteher!). Nach dem Frühstück brechen wir auf nach Muang Khoua in der Provinz Phongsaly gelegen. In den umliegenden Bergen siedeln verschiedene Minoritäten der Akha, Iko, Hmong und Phu Noi, die sich bis heute viele Ihrer Traditionen und Gebräuche bewahren konnten. Übernachtung in Muang Khoua. F/-/-

9. Tag: Muang Khoua – Muang Ngoi - Nong Khiaw

Mit einem traditionellen laotischen Boot machen wir uns heute auf den Weg nach Nong Khiaw. Der Nam Ou Fluss trägt uns gemächlich gen Süden flussabwärts und wir haben Gelegenheit, die Eindrücke der vergangenen Tage einwirken und die beeindruckende Landschaft entlang des Flusses an uns vorbeiziehen zu lassen. Der Fluss führt uns zu teils sehr abgelegenen Dörfern, die teilweise nur per Boot erreichbar sind und einklemmt zwischen bizarren Kalksteinfelsen liegen. Übernachtung in Nong Khiaw. F/-/-

10. Tag: Nong Khiaw – Luang Prabang

Weiter geht es per Boot auf dem Nam Ou Fluss nach Luang Prabang. Unterwegs besuchen wir das kleine Weberei-Dorf Ban Na Nyang und die bekannten Pak Ou Höhlen mit Ihren tausenden Buddha-Statuen. Von Pak Ou aus fahren wir mit dem Wagen weiter nach Luang Prabang. F/-/-

11. Tag: Besichtigungen in Luang Prabang

Die malerische Königsstadt Luang Prabang - heute Weltkulturerbe - war lange Zeit das weltliche und religiöse Zentrum der laotischen Königreiche. Die zahlreichen Tempel und Klöster gewähren einen großartigen Einblick in Geschichte, Buddhismus und Kultur. Auf dem Sattel eines Fahrrads lässt sich die Umgebung am besten erkunden. Wir radeln zu einem lokalen Elefanten-Projekt und können bei einem ca. 1 stündigen Ritt auf einem der grauen Riesen die Welt aus der Elefantenperspektive beobachten. Beim anschließenden Bambus-Rafting geht es etwas schneller voran und wir lassen uns in Richtung Luang Prabang treiben. Rückfahrt nach Luang Prabang mit dem Wagen. F/-/-

12. Tag: Ausflug zu den Kuang Si Fällen & weitere Besichtigungen in Luang Prabang

Am Vormittag besichtigen wir das Nationalmuseum, als königlicher Palast zwischen 1904 und 1909 erbaut und am Ufer des Mekong gelegen. Heute beherbergt das Museum den Thron des Lan Xang Königreiches und viele andere Kunstschätze. Das Museum bietet einen einzigartigen Einblick in die Geschichte von Laos. Weiter geht es mit Wat Street, inkl. Wat Visoun, Wat Xieng Thong, Wat Sibounheuang, Wat Si Mounghoun, Wat Sop und Wat Saen. Von Luang Prabang aus geht es am Nachmittag auf einem Ausflug zu den Kuang Si Wasserfällen. Idyllisch mitten im Dschungel gelegen sprudelt das Wasser über Kalksteinfelsen hinab in eine Reihe türkisfarbener Becken, die zum Baden einladen. Die Kuang Si Wasserfälle sind ein perfekter Ort, um ein wenig zu Entspannen und zum Picknicken. Auf der Rückfahrt nach Luang Prabang besichtigen wir unterwegs noch ein lokales Dorf. F/-/- (pro Strecke 32 km, je ca. 50 Min.)

13. Tag: Luang Prabang – Ende der Reise

Heute endet unsere spannende Entdeckungsreise im Norden von Thailand & Laos. Wir werden zum Flughafen gebracht oder treten die gebuchte Verlängerung an. F/-/-

Gerne bieten wir Ihnen ein maßgeschneidertes Vor- oder Nachprogramm sowie die passenden Flüge zur Reise an. Sprechen Sie uns gerne an!

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



Enthaltene Leistungen :

- alle Fahrten im privaten, klimatisierten Fahrzeug
- Bootsfahrten
- 10 ÜN in landestypischen Mittelklassehotels im DZ
- 2 ÜN in Gästehäusern
- Mahlzeiten: 12x F, 6x M, 1x A
- Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder
- örtl. englischsprachige Reiseleitung
- AuD-Infomaterial

Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag: 300,- €
- Internationale Flüge & Inlandsflüge
- Rail & Fly Ticket
- alle nicht genannten Mahlzeiten & Getränke
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Visa-Gebühr Laos, z. Zt.: 40,- €
- Thailand ist für Deutsche, Schweizer und Österreicher bei einem Aufenthalt bis zu 30 Tagen ohne Visum bereisbar

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: beliebig

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €

Viele =  Wenige =  keine = 